



Sammlung Theaterzettel

Madame Bonivard

Bisson, Alexandre

1893-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. Februar 1893.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags **halb 3 Uhr:** **Madame Bonivard.**

Schwank in 3 Akten von Alex. Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.
(Regie: Herr Jacobi.)

Personen:

Henry Duval, Componist	Herr Homann.
Diana, seine Frau	Frä. Raden.
Madame Bonivard, deren Mutter	Frau Jacobi.
Champeaux, Duvals Freund	Herr Schreiner.
Corbulon, Schiffskapitain, Henri's Onkel	Herr Neumann.
Bourganeuf, Rentier, ehemals Droguist	Herr Jacobi.
Gabrielle, deren Tochter	Frä. Wittels.
Mariette, in Duval's Dienst	Frä. Wagner.
Victoire, in Bourganeuf's Dienst	Frä. De Lanf.
Ein Landmann	Herr Schilling.

Drei andere Landleute, zwei Dienstmänner.

Ort der Handlung: Im 1. Akt Duvals Landhaus in Bésinet bei Paris, im 2 und 3. Akt Bourganeuf's Villa zu Billeneuve St. Georges unweit Paris.

Zwischen der Handlung des 1. und 2. Actes liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Logenplätze:

In der Reserveloge I. Rang	M. 3.50 per Plaz.
In der Reserveloge II. Rang	2.— " "
In der Reserveloge III. Rang	1.50 " "
In den Parterrelogen	2.50 " "
In den Logen I. Rang	3.— " "
In den Logen II. Rang	2.— " "
In den Logen III. Rang	1.50 " "

Nummerirte Sperrsitze:

Erstes Parquet	M. 2.— per Plaz.
Zweites Parquet	1.50 " "

Unnummerirte Plätze:

Stehplatz im ersten Parquet	M. 1.50 per Plaz.
Stehplatz im zweiten Parquet	1.— " "
Parterre	1.— " "
In der Gallerieloge	.60 " "
In der Gallerie	.30 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.